

BESCHLUSSVORLAGE V0396/13 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Ordnungs- und Gewerbeamt
	Kostenstelle (UA)	0435
	Amtsleiter/in	Jürgen Gaspar
	Telefon	3 05-15 10
	Telefax	3 05-15 09
	E-Mail	ordnungsamt@ingolstadt.de
Datum	28.06.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Finanz- und Personalausschuss	09.07.2013	Vorberatung	
Stadtrat	25.07.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Neufassung des Vertrages mit dem Tierschutzverein Ingolstadt e.V.

Antrag:

1. Der Stadtrat stimmt folgenden Sonderzahlungen für den Tierschutzverein Ingolstadt e.V. zur Verwahrung, Versorgung und Vermittlung von gefundenen, herrenlosen und sichergestellten Tieren zu:

2013	25.000 €
2014 – 2016	jeweils 20.000 €

2. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende vertragliche Vereinbarung abzuschließen.

3. Die Aufhebung der Haushaltssperre in Höhe von 5.400 € auf der Haushaltsstelle 1.110000.700000 wird beantragt. Darüber hinaus werden die Mittel zur Deckung von überplanmäßigen Ausgaben aus der Deckungsreserve bereitgestellt (Vorrang Budget 03)

Albert Wittmann
Bürgermeister

Helmut Chase
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 2013 25.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 2014 20.000 € 2015 20.000 € 2016 20.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 1.110000.700000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2014 - 2016	Euro:
<input checked="" type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von 5.400 Euro für die Haushaltsstelle/n 1.110000.700000 ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Stadt Ingolstadt ist gesetzlich für die Verwahrung, Versorgung und Vermittlung von Fundtieren zuständig. Diese Aufgabe nimmt der Tierschutzverein Ingolstadt e.V. für die Stadt Ingolstadt wahr.

Mit Beschluss vom 29.07.2010 wurde der laufende Zuschuss an den Verein neu geregelt und wird seither als jährlicher pauschalierter Zuschuss in Abhängigkeit der Einwohnerzahl von Ingolstadt ausbezahlt:

	2010	2011	2012
Aufwandszuschuss in Form eines Pauschalbetrages (0,30 €) multipliziert mit der Amtlichen Einwohnerzahl	36.361,03 €	37.405,20 €	37.712,40 €
Erbbauzins	6.094,68 €	6.094,68 €	6.094,68 €
Personalabrechnung	6.100,00 €	6.100,00 €	6.100,00 €
Einmalzahlung	10.000,00 €		
Summe	58.555,71 €	49.599,88 €	49.907,08 €

Der starke Einbruch der Spendengelder in den vergangenen Jahren und die mehrmalige finanziell sehr stark angespannte Situation, beeinträchtigen den Verein nach wie vor und lassen auch noch in den kommenden Jahren eine besondere Belastung in der Einnahmesituation erwarten. Während früher oftmals Spenden bzw. Erbschaften in erheblichem Umfang die Finanzierung sicherten, bleiben diese in den vergangenen Jahren aus und sind auch für die Zukunft nicht planbar. Der Zugang von Fundtieren hingegen ist nach wie vor hoch und zieht steigende Tierarztkosten nach sich. Gleichzeitig stehen verschiedene Unterhalts- und Renovierungsarbeiten in teils größerem Umfang (z.B. Dach des Hundehauses) an, die der Tierschutzverein finanzieren muss. Wie in vielen anderen Tierheimen sind auch hier finanzielle Investitionen kaum mehr ohne Unterstützung leistbar.

Der Tierschutzverein als Träger des Tierheimes Ingolstadt ist deshalb auf die Stadtverwaltung zugekommen und hat unter Darlegung der Einnahme- und Ausgabesituation um finanzielle Unterstützung gebeten. Im Ergebnis verschiedener Abstimmungsgespräche werden zur Reduzierung des Finanzierungsdeltas folgende einmalige Sonderzahlungen vorgeschlagen:

2013	25.000 €
2014	20.000 €
2015	20.000 €
<u>2016</u>	<u>20.000 €</u>
Gesamt	85.000 €

Die Höhe des laufenden Zuschusses soll weiterhin unverändert bleiben.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen und Ausgangssituation hat es der Tierschutzverein unter neuer Leitung geschafft, die Führung zu stabilisieren und Anstrengungen in Angriff genommen, auch die Ausgaben zu konsolidieren. Es wird verstärkt der Fokus auf die Vermittlung der Tiere und eine positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit gelegt, wodurch noch mehr Menschen zu ehrenamtlicher Mitarbeit, Mitgliedschaft und Spendenbereitschaft animiert werden können.

Die Stadt Ingolstadt möchte den Tierschutzverein unter dem Eindruck dieser Entwicklungen für die kommenden Jahre der Konsolidierungsphase mit den vorgestellten einmaligen Sonderzahlungen in seinen Bemühungen nachhaltig unterstützen. Die vorgeschlagenen Sonderzahlungen zusammen mit dem pauschalierten jährlichen Zuschuss bieten finanzielle Planungssicherheit für den Verein und sollen einen Beitrag zur Schließung der nach wie vor bestehenden Finanzierungslücke darstellen. Damit soll das finanzielle Weiterbestehen des Vereines gesichert und die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Ingolstadt und dem Tierschutzverein Ingolstadt e.V. als langjährige Partner in der Versorgung von Fundtieren bestärkt werden.